

PRESSEINFORMATION, 18. Jänner 2024

„G’sund ins neue Jahr“? Getrübter Optimismus für Gesundheit 2024

## **Zwei Drittel der Österreicher:innen sind bezüglich ihrer Gesundheit optimistisch – in Kärnten und Salzburg deutlich weniger**

Die Österreicher:innen sehen die Entwicklung ihrer Gesundheit eher kritisch: Nur rund zwei Drittel (68%) blicken, was die eigene Gesundheit betrifft, optimistisch in die Zukunft. Das Lebensalter macht hier keinen Unterschied, wohl aber die Wohngegend, wie der aktuelle Austrian Health Report zeigt. In der kürzlich umgesetzten Umfrage wurden Gesundheitszustand, -kompetenz, Vorsorge etc. der österreichischen Bevölkerung erhoben. Der Gesundheitsreport, erstellt im Auftrag von Sandoz, umgesetzt von IFES, zeigt spannende Ergebnisse und signifikante Unterschiede innerhalb der österreichischen Bevölkerung.

**Wenig Optimismus in Kärnten und Salzburg.** 68 Prozent der Österreicher:innen blicken, was die eigene Gesundheit betrifft, optimistisch in die Zukunft. 28 Prozent sehen diese österreichweit (eher) pessimistisch. Der Blick in die Zukunft der Gesundheit ist besonders getrübt in den Bundesländern Kärnten und Salzburg: 41 Prozent bzw. 40 Prozent der Befragten dieser Bundesländer haben keine großen Erwartungen bzw. zeigen sich eher oder sehr pessimistisch. Spürbar mehr Licht am Horizont bezüglich ihrer Gesundheitserwartungen sehen die Tiroler:innen: Nur 13 Prozent äußern sich diesbezüglich pessimistisch.

Mit ein Beweggrund für die kritische Einstellung kann die Entwicklung des subjektiv empfundenen Gesundheitszustands der Befragten sein: Im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie schneidet der aktuelle Gesundheitszustand deutlich schlechter ab. Jeder Vierte (24%) gibt an, sich heute gesundheitlich schlechter zu fühlen als vor der Pandemie.

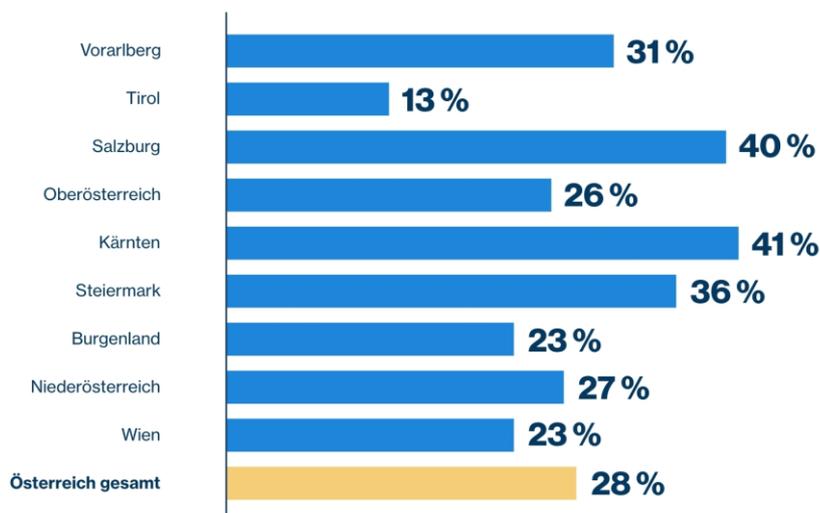
### **Vorsorge & Prävention als Chance.**

Etwas weniger als die Hälfte (46%) der Österreicherinnen und Österreicher hat in den letzten 12 Monaten eine Vorsorge- oder Gesundenuntersuchung durchgeführt – das heißt, hier gibt es deutlich Luft nach oben. Erinnerungen, wenn Vorsorgeuntersuchungen wieder fällig sind und verständliche Informationen sowie Aufklärung und Abbau von Angst vor bestimmten Untersuchungen sind laut Angaben der Befragten besonders hilfreiche und wirksame Maßnahmen, damit mehr Menschen Gesundheitsvorsorge ernst nehmen. „Wir müssen den Nutzen von Vorsorgeuntersuchungen stärker erklären. Was ich verstehe, mache ich gerne. Hier ist ein gut abgestimmtes Zusammenspiel aller involvierter Partner im Gesundheitssystem gefragt“, unterstreicht Peter Stenico, Country President Sandoz Österreich. „Es gibt viel zu tun im Bereich der Gesundheitskompetenz und Prävention! Wir müssen neue Wege finden, um von allen Zielgruppen verstanden zu werden und sie über Gesundheitservices zu informieren.“

Mehr Details: [www.austrianhealthreport.at](http://www.austrianhealthreport.at)

## Gesundheitsumfrage Austrian Health Report

BUNDESLAND-EINWOHNER:INNEN ZEIGEN SICH (SEHR) PESSIMISTISCH -  
WAS DIE GESUNDHEIT DER ZUKUNFT ANGEHT



Quelle: Austrian Health Report, [www.austrianhealthreport.at](http://www.austrianhealthreport.at)

**Bildmaterial:** Abdruck honorarfrei, Copyright Austrian Health Report/Sandoz

### Rückfragehinweis

[presse@austrianhealthreport.at](mailto:presse@austrianhealthreport.at)

Eveline Bottesch, Himmelhoch PR

M +43 676 920 48 88, E: [evi.bottesch@himmelhoch.at](mailto:evi.bottesch@himmelhoch.at)

Christoph Bollenbach, Sandoz Österreich

M +436648278622, E [christoph.bollenbach@sandoz.com](mailto:christoph.bollenbach@sandoz.com)

### Über den Austrian Health Report

#### Brennpunkt Jugend – Wie steht es um die Gesundheit der Generation Z?

Der Austrian Health Report wird fortgesetzt. In einer repräsentativen Umfrage im Herbst 2023, im Auftrag von Sandoz, erob das Umfrageinstitut IFES in der Bevölkerung Einschätzungen zu Gesundheitszustand, Vertrauen in Arzneimittelversorgung und Gesundheitssystem, Gesundheitskompetenzen, Information und Digitalisierung u.a.m. Ein Fokus lag auf der Zielgruppe Generation Z. Aus diesen Ergebnissen und dem Vergleich mit dem Vorjahr entstand ein aktueller Gesundheitsreport – der Austrian Health Report 2023. Die wichtigsten Erkenntnisse sind für Interessierte unter [www.austrianhealthreport.at](http://www.austrianhealthreport.at) nachzulesen.

## **Über Sandoz**

Sandoz ist der weltweit führende Anbieter von Generika und Biosimilars mit einer Wachstumsstrategie, die von seinem Ziel angetrieben wird: Pionierarbeit für den Zugang für Patienten. 22.000 Menschen aus mehr als 100 Nationen arbeiten zusammen, um rund 500 Millionen Patienten weltweit mit Sandoz- Medikamenten zu versorgen und so erhebliche globale Einsparungen im Gesundheitswesen und eine noch größere soziale Gesamtwirkung zu erzielen. Das führende Portfolio von mehr als 1.500 Produkten befasst sich mit Krankheiten von Erkältungen bis hin zu Krebs. Im Jahr 2022 erzielte Sandoz einen Umsatz von USD 9,1 Milliarden und ein Kern-EBITDA von USD 1,9 Milliarden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.sandoz.at>